

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 53 (1959)  
**Heft:** 13-14  
  
**Rubrik:** Notizen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hat ein bißchen Angst. Aber der Chef ist ganz nett und freundlich, gar nicht von oben herab. Er fragt den Jungen nach allem möglichen, nach den Eltern, nach den Geschwistern, nach seinem Zeugnis. Mitten in der Unterhaltung zieht er eine Schachtel Zigaretten hervor und zündet sich eine an. Er bietet Karl auch eine Zigarette an.

«Vielen Dank, Herr Keller, ich rauche nicht.»

«Was du rauchst nicht? Aber ein ordentlicher Bursche muß doch rauchen. Nimm eine!» meint der Direktor.

«Nein, danke!» Karl bleibt fest. «Ich habe bis jetzt nicht geraucht, ich will es gar nicht anfangen.»

«Ja, aber was tust du denn mit deinem Geld, Karl?»

«Ich habe gar nicht viel Geld. Wenn ich aber etwas übrig habe, dann kaufe ich mir einen Modellbogen und bastle mir etwas mit meinem Werkzeug.»

Da gibt ihm Herr Keller die Hand und sagt:

«Junge, du gefällst mir. Dich können wir im Geschäft brauchen. Du bekommst die Stelle.»

Er wirft die halbgerauchte Zigarette weg. «Ich rauche nämlich auch nicht. Dein Vorgänger, der deine Stelle hatte, rauchte wie ein Fabrikkamin. Er hatte nie Geld. Wir mußten ihn entlassen. Er hat Geld aus der Portokasse gestohlen. Er hat sich dafür Zigaretten gekauft. Darum habe ich heute alle dreizehn Jungen mit Zigaretten auf die Probe gestellt. Du hast die Probe bestanden. Karl, ich bin froh, daß du gekommen bist. Du bist angestellt!»

Nach «Lerne und lehre» in «Unsere Gemeinde», Wega/Waldeck D.

## Notizen

In einem englischen Lexikon 1768 wurde das Wort «Atom» mit fünf Zeilen erklärt, das Wort «Liebe» dagegen mit sieben Seiten! In der neuen Ausgabe des Lexikons wird sieben Seiten lang vom Atom geschrieben, von der Liebe n i c h t s !

\*

In Dallas (Texas) prämiert der Kaninchenzüchterverein alle Jahre die schönsten Tiere: 1. Preis 10 Dollar, 2. Preis 5 Dollar, 3. Preis 1 Dollar, 4. Preis ein herrliches Kunstwerk.

Ähnliches könnte auch von Schweizer Vereinen berichtet werden, wo beim Lotto eine blecherne Biscuits-Büchse mehr gilt als ein schönes Wandbild.

\*

Der Spengler Olaf Knudson in Norköping (Schweden) mußte die Kugel auf der Kirchturmspitze flicken. Als er sie herunterholen wollte, fiel ein Bienenschwarm über ihn her. Trotzdem brachte er die Kugel herunter. Sie war voll Honig.

Ob nun alle Norköpinger Buben Spengler werden wollen?

\*

Vor Jahren eröffnete die GZ auf allgemeinen Wunsch einen «Briefkasten für Fragen und Antworten». Doch der Briefkastenonkel wartete vergeblich auf Fragen.

Die Gehörlosen wissen schon alles.

## Aus der Redaktionsstube

Vom Ferienkurs in Weggis traf ein 12facher Gruß ein. Schwester Martha Mohler und Frl. Cl. Iseli betreuten dort eine Schar fideler Gehörloser, unter 6000 schwer behangenen Kirschbäumen. Leider seien die Kirschen noch nicht reif gewesen. Daran ist Frl. Iseli schuld, die den Kurs zu früh angesetzt hat.

Ein Kartengruß unserer flotten Turner-Expedition traf aus Turin ein, wo sie als Siegermannschaft vor Frankreich und Italien aus dem Wettkampf hervorging. «Hopp, Schwyz!» Wir erwarten einen Spezialbericht.

Da kam ein Fünfernötli geflogen von Frl. F. L. in Mannenbach. Nachträglich vernahm der Redaktor, Frl. L. habe es als Trinkgeld bekommen, da sie aber keine Trinkerin sei, spende sie es der GZ. Diese wird es auch nicht vertrinken. Danke schön!

In der letzten Nummer wurde bekanntgegeben, daß der Redaktor am 13. Juni Siebziger geworden sei. Die Gratulation vom Basler Schalk traf als erste schon vorher ein! Die Basler merken aber auch alles!

Ja — und nun alle andern Leser, die seither dem Redaktor zu seinem 70. Geburtstag gratulierten! Der Redaktor drückt jedem einzelnen in Gedanken die Hand und freut sich, daß ihn so viele Leser mögen. Aber jedem einzelnen persönlich zu danken, wie es sich gehört hätte, auf das mußte der alte Mann verzichten. Denn in der Woche vor der heutigen Doppelnummer fehlt ihm ganz einfach die Zeit dazu. Nehmt also seinen Dank auf diesem Wege entgegen! (Auf seinen 80., 90. und 100. Geburtstag hin wird er vorsichtigerweise Dank-Kärtlein vordrucken lassen.)

Doch einen besonderen Dank möchte sich der Redaktor erlauben. Er gilt Edith, Helga, Luzie, Herta, Traudi, Grete, Hilde, Bruno, Rudi, Karl und Ernst. Es sind die Schüler meiner verehrten Kollegin Frau Trude Farkas, Taubstummenlehrerin in Wien. Daß ihre Namen hier gedruckt stehen, mag ihnen sagen, wie sehr mich ihr liebes Brieflein mit den Glückwünschen gefreut hat.

## Achtung!

**1. Am 15. Juli und am 15. August erscheinen keine Gehörlosen-Zeitungen!**  
Dafür sind jene vom 1. Juli und 1. August besonders dick.

**2. Adressänderungen.** Sie sind nicht an den Redaktor zu adressieren, sondern an Herrn E. Wenger, Sonnhaldeweg 27, Münsingen. Aber Ihr müßt immer auch die alte Adresse nennen, sonst gibt es Unordnung. Wer die GZ nicht bekommt, soll auch bei Herrn Wenger reklamieren.

## Aktive und Passive



Es ist nach Feierabend im Coiffeurgeschäft. Meister, Vorarbeiter, Arbeiter und Lehrling schneiden einander die Haare. Das heißt, der Lehrling tut es nicht, er ist passiv. Er könnte auch etwas tun, der Lausbub. Sich die Nägel schneiden oder ein Paar wollene Strümpfe stricken für die Großmutter, die im Winter immer so kalte Füße hat.

Auch in jedem Verein gibt es Aktive und Passive. Die Aktivmitglieder tun etwas für das Vereinsleben oder sollten es tun. Aber viele tun nichts, und einige schimpfen über die, welche etwas tun. Sie meinen, schimpfen sei auch aktiv.

Die Passivmitglieder brauchen nichts zu tun für das Vereinsleben. Das heißt, sie bezahlen einen Fünfliber Jahresbeitrag und fertig! Böse Zungen behaupten, daß sich die Vorstandsmitglieder davon ein feines Znuni kaufen an ihren Sitzungen. O pfui! — nicht über den Vorstand, sondern über die Lügner.

Gf. fragte sich, ob er diesen Artikel in die «Welt der Gehörlosen» setzen solle oder vorne dran. Er setzte ihn vorne dran, denn er geht nicht nur die Gehörlosen an. Es gibt auch in den Vereinen der Hörenden Aktivmitglieder, die nichts tun, und solche, die schimpfen, und solche mit bösen Zungen.



## Etwas zum Nachdenken

Rehkitz und Jungfuchs fressen aus dem gleichen Futternapf. Wie nett, wie rührend! Aber, wie ist das möglich? Füchse sind doch Fleisch- und Früchtefresser, Rehe dagegen Pflanzenfresser (Gras, Blatt und Baumrinde).

Also, was ist im Futternapf? Erraten gilt nichts, Überlegung ist alles. Denkt darüber nach und schreibt es diesmal nicht der Rätseltante, sondern dem Redaktor (H. Gfeller, Sonnmattweg 7, Münsingen).

## Geographie-Rätsel

Schüler Werner Brauchli, Hohenrain

1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	8010	8011	8012	8013	8014	8015	8016	8017	8018	8019	8020	8021	8022	8023	8024	8025	8026	8027	8028	8029	8030	8031	8032	8033	8034	8035	8036	8037	8038	8039	8040	8041	8042	8043	8044	8045	8046	8047	8048	8049	8050	8051	8052	8053	8054	8055	8056	8057	8058	8059	8060	8061	8062	8063	8064	8065	8066	8067	8068	8069	8070	8071	8072	8073	8074	8075	8076	8077	8078	8079	8080	8081	8082	8083	8084	8085	8086	8087	8088	8089	8090	8091	8092	8093	8094	8095	8096	8097	8098	8099	80100	80101	80102	80103	80104	80105	80106	80107	80108	80109	80110	80111	80112	80113	80114	80115	80116	80117	80118	80119	80120	80121	80122	80123	80124	80125	80126	80127	80128	80129	80130	80131	80132	80133	80134	80135	80136	80137	80138	80139	80140	80141	80142	80143	80144	80145	80146	80147	80148	80149	80150	80151	80152	80153	80154	80155	80156	80157	80158	80159	80160	80161	80162	80163	80164	80165	80166	80167	80168	80169	80170	80171	80172	80173	80174	80175	80176	80177	80178	80179	80180	80181	80182	80183	80184	80185	80186	80187	80188	80189	80190	80191	80192	80193	80194	80195	80196	80197	80198	80199	80200	80201	80202	80203	80204	80205	80206	80207	80208	80209	80210	80211	80212	80213	80214	80215	80216	80217	80218	80219	80220	80221	80222	80223	80224	80225	80226	80227	80228	80229	80230	80231	80232	80233	80234	80235	80236	80237	80238	80239	80240	80241	80242	80243	80244	80245	80246	80247	80248	80249	80250	80251	80252	80253	80254	80255	80256	80257	80258	80259	80260	80261	80262	80263	80264	80265	80266	80267	80268	80269	80270	80271	80272	80273	80274	80275	80276	80277	80278	80279	80280	80281	80282	80283	80284	80285	80286	80287	80288	80289	80290	80291	80292	80293	80294	80295	80296	80297	80298	80299	80300	80301	80302	80303	80304	80305	80306	80307	80308	80309	80310	80311	80312	80313	80314	80315	80316	80317	80318	80319	80320	80321	80322	80323	80324	80325	80326	80327	80328	80329	80330	80331	80332	80333	80334	80335	80336	80337	80338	80339	80340	80341	80342	80343	80344	80345	80346	80347	80348	80349	80350	80351	80352	80353	80354	80355	80356	80357	80358	80359	80360	80361	80362	80363	80364	80365	80366	80367	80368	80369	80370	80371	80372	80373	80374	80375	80376	80377	80378	80379	80380	80381	80382	80383	80384	80385	80386	80387	80388	80389	80390	80391	80392	80393	80394	80395	80396	80397	80398	80399	80400	80401	80402	80403	80404	80405	80406	80407	80408	80409	80410	80411	80412	80413	80414	80415	80416	80417	80418	80419	80420	80421	80422	80423	80424	80425	80426	80427	80428	80429	80430	80431	80432	80433	80434	80435	80436	80437	80438	80439	80440	80441	80442	80443	80444	80445	80446	80447	80448	80449	80450

Lösung Kamm - Ausfüllrätsel in Nr. 10: 1. Peter, 2. Indus, 3. Gemse, 4. Tibet, 5. netto. Die oberste Zeile von Nr. 1—5 ergibt (mit den dazwischen eingesetzten Buchstaben f, n, s und e = P f i n g s t e n.

Richtige Lösungen: Albert Aeschbacher, Gassel; Ruth Bachmann, Bern; Lina Baumgartner, Liestal; Hedy Brupbacher, Männedorf; Gotthilf Eglin, Känerkinden; Ruth Fehlmann, Bern; Baptist Fontana, Disentis; Elly Frey, Arbon; K. Frikker, Basel; Fr. Grünig, Burgistein; Hermann Gurzeler, Oberlindach; Lilly Haas, Erlinsbach; Karl Hummel, Rüti; Gottfr. Josi, Adelboden; Alice Jüni, Jegenstorf; Elisabeth Keller, Unterstammheim; Emma Leutenegger, St. Gallen; Werner Lüthi, Biel; Louis Michel, Droggnens; Hans Roos, Neuenkirch; Therese Schneider, Lützelflüh; Jos. Scheiber, Altdorf; Frau Schumacher, Bern; Rud. Schürch, Zürich; Hans Stingelin, Pratteln; Alice Walder, Mettmenstetten; Anna Walther, Bern; Anna Weibel, St. Gallen; Hans Wiesendanger, Menziken; René Wirth, Winterthur; Anna Witschi, Urtenen; K. Wurster, Basel; Alf. Zimmermann, Münsingen. Ferner kam eine richtige Lösung aus Hohenrain ohne Unterschrift (blaue Tinte). Wer ist das wohl?

Vielen Dank für die netten Briefe und Zeichnungen von Werner Lüthi, Biel; Hedy Brupbacher, Männedorf; René Wirth, Winterthur, und Gotthilf Eglin, Känerkinden.

Frau B. Gfeller-Soom, Bern

## A U S D E R W E L T D E R G E H Ö R L O S E N

### «Schenke mir Kraft, ein fröhlicher Christ zu sein!»\*)

Kommt ein Hörender zum ersten Mal in eine Versammlung Taubstummer, so ist er überrascht von der Fröhlichkeit, die da herrscht. Hörende meinen nämlich, Gehörlose seien verbitterte, humorlose Kopfhänger. Darum das Staunen über die muntere Geselligkeit der Gehörlosen unter ihresgleichen, ihre Dankbarkeit für Freundlichkeiten, ihre Aufgeschlossenheit für Humor.

Ob da der liebe Gott nicht einen Ausgleich schaffen wollte? Jedenfalls gibt es unter den Hörenden trotz ihren fünf vollen Sinnen verhältnismäßig mehr vergrimmte Maulaffenfeilhalter als unter den Taubstummen.

Gf.

\*) Siehe «Katholische Frohbotschaft» Nr. 4!

### Nächtlicher Einbruch

Eines Abends zog meine Frau das bessere Kleid an, nahm zärtlich Abschied von mir, winkte mit dem Schlüssel und ging fort in den Nähverein.

Ich mußte also als Vater meine beiden Kinder hüten und ihnen vorlesen, bis sie oder ich eingeschlafen waren. Es wurde 23 Uhr, bis